



Wuppertal, den 13.04.2017

Pressemitteilung

Unternehmen für Elektroautos ins Bergische Land holen

Der Wuppertaler Unternehmer und Vizepräsident der Bergischen IHK (*Amt ruht aktuell*), Jörg Heynkes, fordert die Stadt Wuppertal auf, gemeinsam mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine konkrete Initiative zur Ansiedlung des Aachener Unternehmens Streetscooter AG im Bergischen Städtedreieck zu unternehmen.

Die innovative und zukunftssträchtige Streetscooter AG, ein Tochterunternehmen der Post AG, entwickelt und baut seit einigen Jahren sehr erfolgreich Elektrofahrzeuge für die Deutsche Post AG. Nun soll der Betrieb deutlich ausgebaut werden und es sollen die Fahrzeuge auch für andere Kunden gebaut werden. In diesem Zusammenhang hat die Streetscooter AG bekannt gegeben, dass sie einen zweiten Produktionsstandort in NRW plant.

„Dieses wichtige Zukunftsprojekt müssen wir ins Bergische Land holen. Wir haben hier die innovativen Zulieferer, die Fachkräfte, die Forschungspartner und die notwendigen Kompetenzen,“ so Heynkes, „jetzt müssen Stadt, Wirtschaftsförderung, die Cluster-Initiative „Automotive Bergisches Städtedreieck“, die Kammer und alle anderen Partner konsequent gemeinsam alle Anstrengungen unternehmen, um dieses Projekt hierher zu holen. Das wäre ein erster Schritt in die Automobile Zukunft der Region und sollte unbedingt durch gemeinsame Aktivitäten zur Entwicklung von Speichertechnologien fortgesetzt werden“, meint der Unternehmer und Referent für Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsthemen. „Speicherenergie ist die Währung der Zukunft. Hier müssen wir schneller Kompetenzen entwickeln und ausbauen, denn im Bereich von Speichern werden in Zukunft die entscheidenden Wertschöpfungen stattfinden. Intelligente Batteriemanagementsysteme gehören dazu genauso wie die Zelltechnologie und der Bau von Speichersystemen“, sagt Jörg Heynkes, der mit seinem Unternehmen an verschiedenen Forschungsprojekten zu diesen Themen beteiligt ist.